Veräußerung und Transport von Baumaterial., Gewährung von Kredit gegen Hypothek. Sicherheit, Erwerbung, Begebung, Beleihung und Vermittlung von Hypoth. und hypothek. Anleihen, insbesondere auch Gewährung von Vorschüssen für Terrainerschliessungen sowie in diesem Zusammenhang Ausgabe und Unterbringung von Oblig., Anfertigung von Gutachten, Vermittlung von Mietverträgen sowie von anderen im Grundstücksverkehr vorkommenden Geschäften und Verwaltung von Grundstücken, Treuhandgeschäfte etc. 1909 Erwerb des ca. 1000 Morgen grossen Hagenbeck bei Dorsten; das Terrain soll für industrielle Anlagen aufgeteilt werden. 1910 Beteil. bei der Elberfelder Bodenges. A.-G. mit M. 110 000.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, ausgegeben zu 105%. Die G.-V. v. 14./3. 1907 beschloss Erhö. um M. 1 000 000 in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, übernommen von einem Konsort zu pari, angeboten den alten Aktionären 1:1 vom 20./3.—8./4. 1907 zu 105%. Lt. G.-V. v. 20./3. 1911 erhöht um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, übernommen vom Essener Bankverein u. der Rhein. Bank in Essen zu 107%, von diesen den alten Aktionären 2:1 ebenfalls zu 107% angeboten.

Hypotheken: M. 1 159 693, ferner M. 1 260 000 Restkaufgelder.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa u. Giro Guth. 235 564, Wechsel 302 534, Grundstücke 4 921 961, Beteilig. 22 500, Konsort.-Debit. 402 995, Debit. a. hypothek. Vorschüssen 3 701 477, div. Debit. 427 767, Treuhand-Debit. 2 086 100, Hypoth.-Debit. 253 945, Avale 261 357, Amortisation 1925, Inventar einschl. Kartenmaterial I. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 115 376 (Rüchl. 14 494), Hypoth.-R.-F. 430 000, Grundstücks-Zs.-Res. 120 000, Zs.-Res. 57 992, Konsort.-Kredit. 578 294, Bank-Kredit. 5 295 430, div. Kredit. 226 563, Treuhand-Kredit. 714 095, Hypoth.-Kredit. 1 159 693, Restkaufgelder 1 260 000, Depositen 93 326, Avale 261 357, Kaut. 8000, Talonsteuer 10 000, Div. 200 000, Tant. 35 520, Vortrag 52 480. Sa. M. 12 618 129.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 94 869, Steuern u. Abgaben 35 239, Hypoth.-Zs. 6997, Beamten-Versich. 4859, Reingewinn 312 494. — Kredit: Vortrag 30 400, Zs. 1253, Provis., Konsort.- u. Gutachten-Geschäfte 367 788, Verwalt.-Überschüsse eigener Grundstücke 6717, Gewinn a. Grundstücksverkäufen 48 300. Sa. M. 454 460.

Dividenden: 1905: 10% für 156 Tage; 1906—1910: 10, 10, 10, 10, 10, 10% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Alex. Kann. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Carl Funke, Stellv. Bank-Dir. Franz Woltze, Bank-Dir. Wilh. Rehn, Arthur Krawehl, Essen; Ernst Bischoff, Gelsenkirchen.

Prokuristen: Jul. Ettliger, Max Löwenstein.

Zahlstellen: Essen: Ges.-Kasse, Essener Bankverein, Rhein. Bank.

Rheinisch-Westfälische Landgesellschaft Akt.-Ges.

in Essen a. Ruhr., Zweigniederlassungen in Dortmund u. Duisburg.

Ge gründet: 5./1. 1909; eingetr. 20./2. 1909. Statutänder. 24./4. 1899, 19./3. 1910, 26./11. 1910, 27./5. 1911. Gründer: Dr. jur. Aug. Diederichs, Charlottenburg; Rentner Aug. Unterberg, Gelsenkirchen; Kaufm. Friedr. Gehring, Essen; Ing. Fritz Grossblotekamp, Dorsten; Dir. Gottlieb Boy, Essen-West. Aug. Unterberg brachte in die Akt.-Ges. ein: das Grundstück Flur 10 Nr. 2844/150a der Steuergemeinde Erle, übernommen für M. 40 000; es ist mit einer Hypoth. von M. 12 000 belastet. Der nach Abzug der Hyp. verbleibende Grundstückswert beträgt M. 28 000 u. erhielt Unterberg als Gegenwert 28 Aktien Lit. B, die seine Beteilig. bei der Gründung ausmachen.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Verwertung von Grundstücken aller Art, insbes. durch Herstell. oder Vollendung von Strassen, Plätzen, Baulichkeiten oder sonstige Anlagen für eigene oder fremde Rechnung. Ferner gehört zum Ges.-Zweck die Vermittlung von An- u. Verkauf von Grundstücken u. Baumaterial, die Erwerbung, Begebung, Beleihung u. Vermittlung von Hypoth., die Herstell., Erwerbung, Veräußerung u. Transport von Baumaterial. u. die Ausführ. aller bautechn. Arbeiten.

Kapital: M. 1 100 000 in 970 Inh.-Aktien Lit. A u. 130 Nam.-Aktien Lit. B, sämtl. à M. 1000. Urspr. M. 160 000, begeben zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 24./4. 1909 um M. 160 000 in 160 Aktien A, begeben zu 103%; ein Teil hiervon (M. 68 000) wurde durch Sachanlagen (Grundstücke) berichtet. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 19./3. 1910 um M. 430 000 in Aktien A, begeben zu 105%. Weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 26./11. 1910 um M. 350 000 (auf M. 1 100 000) in 350 Aktien A mit Div.-Ber. ab 1./4. 1911, übernommen von einem Konsort. zu 115%, angeboten den alten Aktionären 6:1 vom 15.—22./12. 1910. Auf die Aktien Lit. A entfallen von der Div. in erster Linie 4½%, auf die Aktien Lit. B nur 4%. Die G.-V. v. 27./5. 1911 beschloss die Aufhebung der Aktien B u. Umwandlung derselben in Aktien A.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1910 v. 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie A = 1 St., 1 Aktie B = 3 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa 46 145, Bankguth. 172 416, fällige Forder. an Sparkassen u. Hypoth.-Banken 259 000, dinglich gedeckte Bauvorschüsse gegen Wechsel 577 290, Grundstücke 606 603, Geschäftsgebäude Essen 45 000, Grundstücksdebit. 795 642, Avale 8000, Beteilig. 1, Mobil. 3, Utensil. 3. — Passiva: A.-K. Lit. A 970 000, do. Lit. B 130 000, R.-F. I 111 024, do. II 110 000 (Rüchl. 25 000), Einlagen 51 735, Hypoth. 43 000, Restkaufgelder 721 697, Kredit. 819, Bankverbindlichkeiten 137 316, Avale 8000, Gewinn 311 512. Sa. M. 2 510 104.